

Bertolt Brecht  
Gesammelte Werke

Band 15

Suhrkamp Verlag

# Schriften zum Theater

Augsburger Theaterkritiken 1918-1922

Aus den Notizbüchern 1920-1926

Über den Untergang des alten Theaters 1924-1928

Der Weg zum zeitgenössischen Theater 1927-1931

Über eine nichtaristotelische Dramatik 1933-1941

Neue Technik der Schauspielkunst etwa 1935-1941

Über den Beruf des Schauspielers etwa 1935-1941

Über Bühnenbau und Musik

des epischen Theaters 1935-1942

# Inhalt

## *Augsburger Theaterkritiken 1918—1922 -*

- Frank Weckekind 3  
»Gespenster« von Ibsen 4  
Aus dem Theaterleben 6  
Schmidtbonns »Graf von Gleichen« im Stadttheater 7  
Georg Kaisers »Gas« im Stadttheater 8  
»Don Carlos« 9  
Crommelyncks »Maskenschnitzer« im Stadttheater 11  
Eine Abrechnung 12  
Offener Brief an die Augsburger Zeitungen i 5  
Die Steirer im Metropol 16  
»Kabale und Liebe« 17  
»Rose Bernd« 18  
»Tasso« 19  
»Alt-Heidelberg« 20  
Schillers »Räuber« im Stadttheater 21  
»Rose Bernd« von Gerhart Hauptmann 23  
Berhard Shaws »Pygmalion« 24  
Hofmannsthals »Jedermann« im Stadttheater 16  
Tanzabend Rita Sacchetto 27  
»Die Räuber« 27  
»Zwangseinquartierung« im Stadttheater 28  
Strindbergs »Rausch« 29  
Erwiderung auf den offenen Brief des Personals des  
Stadttheaters 30  
Dramatisches Papier und anderes 34  
Querulantenerei oder Ein Lauf gegen die Wand 3 5  
Hebbels »Judith« im Stadttheater 37  
Karl Valentin 39

## 14\* Inhalt

### *Aus Notizbüchern 1920-1926*

#### 1920

- Über das Unterhaltungsdrama 43  
Über den Expressionismus 44  
Über das Rhetorische 45  
Folgen der Kritik 46  
Ich im Theater 46  
Das Theater als sportliche Anstalt 47  
Notizen ohne Titel 49  
Aus einer Dramaturgie 5 2  
Zur Ästhetik des Dramas 5 5

#### 1921

- Notizen ohne Titel 57

#### 1922

- Notizen ohne Titel 62  
Über die Zukunft des Theaters 62

#### Etwa 1926

- Zu »Baal« 64  
Aus: Über Kunst und Sozialismus 64  
Neu und alt 67  
Notizen ohne Titel 68

### *Über den Untergang des alten Theaters 1924-1928*

#### *Über das alte und neue Theater 72*

- Die Operette 73  
Maria Stuart 73  
Die Probleme des heutigen Theaters 74  
An den Herrn im Parkett 74  
Notizen über das Theater der großen Städte 75

Prinzipielles	79
Dekoration	79
Prospekte	80
Über das Theater, das wir meinen	80
Mehr guten Sport	81
Schwerfällige Apparate	85
Über den »Untergang des Theaters«	85
Ausblicke	86
Bühne ohne Kredit	87
Theater für Weiber	89
Die Sucht nach Neuem	90
Über die Eignung zum Zuschauer	91
Über die Operette	92
Die produktiven Hindernisse	93
Objektives Theater	95
Dem siebzigjährigen Bernard Shaw	96
Ovation für Shaw	96
Über die Volksbühne	102
Stirbt das Drama?	104
Materialwert	105
Weniger Gips!!!	108
Wie soll man heute Klassiker spielen?	in .
Kein Interesse am Stoff	114
Vorrede zu »Macbeth«	115
Jiu Jitsu (= die leichte, die fröhliche Kunst)	119
Heiterkeit der Kunst	120

### *Der Weg zum zeitgenössischen Theater 1927-1931*

Theatersituation 1917-1927	125
Sollten wir nicht die Ästhetik liquidieren?	126
Der einzige Zuschauer für meine Stücke	129
Über die Kreierung eines zeitgemäßen Theaters	129

Betrachtung über die Schwierigkeiten des epischen Theaters	131
Basis der Kunst	132
Der Piscatorsche Versuch	133
Primat des Apparates	135
Das neue Theater und die neue Dramatik	137
Notiz über das Piscatortheater	139
Das Theater und die neue Produktion	139
Der Mann am Regiepult	141
Die Not des Theaters	142
Kölner Rundfunkgespräch	146
Offener Brief an Georg Kaiser	153
Dem fünfzigjährigen Georg Kaiser	154
Theater als geistige Angelegenheit	155
Über Hermann Sudermann IJ 6	
Neue Sachlichkeit IJ 6	
Provisorisches für Fachleute	161
»Junge Bühne«	162
Soll das Drama eine Tendenz haben?	168
Über eine neue Dramatik	169
- Gespräch über Klassiker	176
Letzte Etappe: »ödiplus«	184
Über einen Typus moderne Schauspielerin	186
Dialog über Schauspielkunst	188
Über die Probenarbeit	192
Situation und Verhalten	193
Charakterisierung im Drama	19 5
Über Stoffe und Form	196
Welche Möglichkeiten haben wir im Ausland?	198
Der Weg zum großen zeitgenössischen Theater	199
Sowjettheater und proletarisches Theater	204
Der soziologische Raum des bürgerlichen Theaters	205
Über die Verwertung der theatralischen Grundelemente	207
Anschauungsunterricht für neues Sehen der Dinge	207
Notizen über die dialektische Dramatik	211

*Über eine nichtaristotelische Dramatik 1933-1941**Solang man der Kunst als Bereich ...* 228*Von den Tempelhütern der Kunst...* 228

## Die deutsche revolutionäre Dramatik

Offener Brief an den Schauspieler Heinrich George 229

Über die deutsche revolutionäre Dramatik 234

Das deutsche Theater der zwanziger Jahre 236

## Kritik der Einfühlung

Kritik der »Poetik« des Aristoteles 240

Über rationellen und emotionellen Standpunkt 242

Thesen über die Aufgabe der Einfühlung in den theatralischen  
Künsten 244

Über praktikabel definierte Situationen in der Dramatik 246

Unmittelbare Wirkung aristotelischer Dramatik 248

Realistisches Theater und Illusion 250

## Der Philosoph im Theater

Das Interesse der Philosophen 252

Über die Art des Philosophierens 252

Über das Theatermachen 253

Die Vorgänge hinter den Vorgängen 256

Die Kunst, die Welt so zu zeigen, daß sie beherrschbar  
wird 260

## Das epische Theater

Vergnügungstheater oder Lehrtheater? 262

Aus einem kleinen Gespräch mit dem  
ungläubigen Thomas 273Kleine Liste der beliebtesten, landläufigsten und banalsten  
Irrtümer über das epische Theater 276

Die Kausalität in nichtaristotelischer Dramatik 278

Benutzung der Wissenschaften für Kunstwerke 280

Grenzen der nichtaristotelischen Dramatik	282
Der Film im epischen Theater	283
Über experimentelles Theater	285
Die Diderot-Gesellschaft	305
/Dreigespräch über das Trägische	309
Über die Verwendung von Prinzipien	313
Die Übernahme des bürgerlichen Theaters	\
Verblüffen durch neue Formen	317
Der Anlaß neuer Bewegungen	318
Tiefstand der Sprachbehandlung	320
Die Sprache des Dramatikers ist keine Formsache	322
Hypnose und moralische Hemmungen	325
- Hays »Haben«	325
Resignation eines Dramatikers	326
Notizen über Shakespeare	
^Shakespeare-Studien	332
Shakespeare auf dem epischen Theater	334
Heilig machen die Sakrilege	335
<i>Neue Technik der Schauspielkunst etwa 1935-1941</i>	
Über das Merkwürdige und Sehenswerte	339
Kurze Beschreibung einer neuen Technik der Schauspielkunst, die einen Verfremdungseffekt hervorbringt	341
Politische Theorie der Verfremdung	358
Dialektik und Verfremdung	360 •
Der V-Effekt	361
Der V-Effekt auf dem alten Theater	362
Notizen über V-Effekte	364
Hervorbringen des V-Effekts	369
»Maßnahmen«	371
Episches Theater, Entfremdung	372



- Magie und Aberglaube 373  
 Das Ansetzen des Nullpunkts 375  
 Non verbis, sed gestibus! 375  
 Bloße Wiedergabe 376  
 Ist die kritische Haltung eine unkünstlerische Haltung? 377

- Über das Stanislawski-System  
 Fortschrittlichkeit des Stanislawski-Systems 380  
 Kultischer Charakter des Systems 381  
 Das verräterische Vokabular 383  
 Zu: Rapaport »The Work of the Actor« 384  
 Stanislawski-Wachtangow-Meyerhold 385  
 Über die Bezeichnung »restlose Verwandlung« 386  
 Die nicht restlose Verwandlung - ein scheinbarer  
 Rückschritt 387

*Über den Beruf des Schauspielers etwa 1935-1941*

- Die Profession* 390  
 Schauspielkunst 391  
 Rollenstudium 393 -  
 Aufbau der Figur 398  
 Beziehung des Schauspielers zu seinem Publikum 406  
 Der Nachschlag 407  
 Über den Gestus 409 < ' • •  
 Anweisungen an die Schauspieler 409  
 Erfahrungen 411  
 Dialog über eine Schauspielerin des epischen Theaters 414  
 Der Wechsel 417  
 Haltung des Probenleiters (bei induktivem Vorgehen) 420  
 Bewegung von Gruppen 422  
 Übungen für Schauspielschulen 423  
 Die athletische Ausbildung 424  
 Über das Theater der Chinesen 424

## 20\* Inhalt

Löhnt es sich, vom Amateurtheater zu reden? 429

Einiges über proletarische Schauspieler 433

### *Über Bühnenbau und Musik des epischen Theaters 1935-1942*

Über Bühnenbau

Über den Bühnenbau der nichtaristotelischen Dramatik 439

Wofür ständiger Umbau? 447

Fixierung des Raums bei induktiver Methode 448

Die Übersetzung der Wirklichkeit unter Vermeidung der  
restlosen Illusion 451

Über die Kargheit 452

Das Nötigste ist genug 453

Das Offene zeigen 454

Die Sichtbarkeit der Lichtquellen 454

Zeichen und Symbole 455

Merkmale gesellschaftlicher Prozesse 459

Der doppelte Aspekt 462

Über das Ansetzen des Nullpunktes 463

Bühnenbau während der Proben 463

Über die Literarisierung der Bühnen 464

Über Titel 465

Das Projektionsverfahren 466

Schema der Wirkungsquanten 467

Kleines Privatissimum für meinen Freund Max Gorelik 467

Über Musik

••>•'-

Über die Verwendung von Musik für ein episches  
Theater 472

Über gestische Musik 482

Über Bühnenmusik 485

Über Filmmusik 487

Anmerkungen 1 '''

Bertolt Brecht  
Gesammelte Werke

Band 16

Suhrkamp Verlag

# Schriften zum Theater 2

Der Messingkauf 1937-1951

Kleines Organon für das Theater 1948

Neue Technik der Schauspielkunst 1949-1955

»Katzgraben«-Notate 1953

Stanislawski-Studien 1951-1954

Die Dialektik auf dem Theater 1951-1956

# Inhalt

## *Der Messingkauf 1937-1951*

Die Personen des Messingkaufs 500

Die erste Nacht 501

Der Naturalismus 514

Die Einfühlung 520

Über die Unwissenheit 524

'Was den Philosophen auf dem Theater interessiert \$29

Die zweite Nacht

Rede über die Zeit 538

K-Typus und P-Typus 539

Die Straßenszene 546

Über die Theatralik des Faschismus 558

Rede des Schauspielers über die Darstellung eines kleinen  
Nazis 568

Die Wissenschaft 570

Abbau der Illusion und der Einfühlung 578

Das Theater des Shakespeare 585 •

Das Theater des Piscator 594

Die dritte Nacht

Das Theater des Stückeschreibers 598

Abstieg der Weigel in den Ruhm 607

Der V-Effekt 610

Verfremdungseffekte in der chinesischen Schauspielkunst 619

Die vierte Nacht

Rede des Stückeschreibers über das Theater des Bühnenbauers  
Caspar Neher 632

Rede des Dramaturgen über Rollenbesetzung 635

Die fröhliche Kritik 637  
Definition der Kunst 644  
Das Auditorium der Staatsmänner 649

Nachträge zur Theorie des »Messingkaufs«  
Erster Nachtrag zur Theorie des »Messingkaufs« 6§ 1  
Zweiter Nachtrag zur Theorie des »Messingkaufs« 653  
Dritter Nachtrag zur Theorie des »Messingkaufs« 654  
Vierter Nachtrag zur Theorie des »Messingkaufs« 655

*Kleines Organon für das Theater 1948*

Kleines Organon für das Theater 661  
Nachträge zum »Kleinen Organon« 701  
Verteidigung des »Kleinen Organons« 708

*Neue Technik der Schachspielkunst 1949—1955*

*Es gilt zwei Künste zu entwickeln ...* 710  
*Das Berliner Ensemble hat!..:'* 710  
*Die Arbeit beim Berliner Ensemble ...* 710

Über die Benutzung von Modellen  
Über die Verwendung von Vorlagen 711  
Einwände gegen die Benutzung von Modellen 711  
Hemmt die Benutzung des Modells die künstlerische  
Bewegungsfreiheit? 712  
Fehler bei Benutzung von Modellen 718  
Schöpferische Verwertung von Vorbildern 7 r 8  
Wie Erich Engel das Modell benutzt 719

Theater im Geist des Fortschritts  
Einige Bemerkungen über mein Fach 721

- Notwendigkeit und Vorbedingung eines realistischen und sozialistischen Theaters 723
- Eigenarten des Berliner Ensembles 724
- Darstellung klassischer Werke ohne große Schauspieler 726
- Zum i.Mai 1953 727
- Kritik 728
- Diskussion meiner Arbeiten am Theater 729
- Aus einem Brief an einen Schauspieler 729
- Leidenschaftlichkeit neuer Art 733
- Der Schauspieler des neuen Zeitalters 73 5
- Das Laientheater der Werktätigen 736
- Über Theater und Publikum 736
- 
- Schauspielerausbildung
- Über die Ausbildung von Schauspielern 737
- Vorschläge für Schauspielerausbildung 739
- Nachwuchs 740
- Schulung des Schauspielernachwuchses 740
- Beobachtung und Nachahmung 741
- Über die Nachahmung 741
- Lernen von allen Künsten 742
- Über den Schauspielerberuf 742
- Elementarregeln für Schauspieler 744
- Allgemeine Tendenzen, welche der Schauspieler bekämpfen sollte 746
- Will man Schweres bewältigen, muß man es sich leicht machen 746
- Kontrolle des »Bühnentemperaments« und Reinigung der Bühnensprache 747
- Abnehmen des Tons 748
- Detail und Beschleunigung 749
- Schnelles Suchen der Mindestwirkung 749
- Grundarrangement 749

Schwierigkeiten bei der Darstellung widersprüchlichen  
Verhaltens 750

Ratschläge für Schauspieler 751

Schwierigkeit der kleinen Rollen 7 j 1

Frühes Probenstadium 752

Gestik 752

Über den Gestus 753

Inszenierung

Fragen über die Arbeit des Spielleiters 755

Helle, gleichmäßige Beleuchtung 756

Warum die halbhohe, leicht flatternde Gardine? 757

" Die Verteilung von Aufgaben 758

Die Spielleitung Brechts 759

Überforderung 762

Der Schauspieler als Verkörperer 763

Der Volksschauspieler Busch 764

Palm 768

Felsenstein 770

Eisler 771

»Katzgraben«-Notate 1953

*Politik auf dem Theater* 774

Zum Stück

Erwin Strittmatters »Katzgraben« 775

Ist »Katzgraben« ein Tendenzstück? 780

Zur Aufführung

Besetzung der Hauptrollen 781

Dekoration 782

Probenbeginn 78 3

Erster Akt

Arrangieren der Szenen 787

Phasen der Regie 788



Krisen und Konflikte 794  
Naturalismus und Realismus 796  
Verfremdung 797

## Zweiter Akt

Krisen 800  
Anlage der Figur Bäuerin Kleinschmidt 801  
Parteisekretär Steinen 803  
Die komische Reaktion 805  
Die Figur des Großbauern 806  
Rückzahlung der Schulden 806  
Die Großbäuerin 808  
Die Verssprache 809  
Darstellung des Neuen 809

## Dritter Akt

Das überlegene Wissen 811  
Aufbau eines Helden 811  
Der positive Held 813  
Die Zusammenarbeit 814  
Ein Gespräch 814  
Episches Theater 815  
Arrangieren einer Massenszene 816  
Belehrung 818  
Die Rede Steinerts 818  
Unterbrechungen 819  
Zweck des Probierens 819

## Endproben und Aufführung

Die Dekoration 821  
Krise der alten Technik 823  
Eingriffe und Änderungen in spätem Probenstadium 824  
Das Minimum 825  
Ein Brief 825

## 22 \* Inhalt

- Bauern als Publikum 827
- Neuer Inhalt-neue Form 829
- Was machen eigentlich unsere Schauspieler? 836
- Episches Theater 839

### *Stanislawski-Studien 1951-1954*

- Das Studium* 842
- Entwicklung der Figur 843
- Die physischen Handlungen 844
- Sprechen von Versen 845
- »Mache« und Einfühlung für die Probe 846
- Die Wahrheit 846
- »Eigenschaften« 847
- Methoden der Konzentration 848
- Viele Proben 849
- Klassische Ratschläge Stanislawskis 850
- Widersprüche 850
- Mögliche Experimente 851
- Einfühlung 852
- Vorschläge für die Stanislawski-Konferenz 854
- Einige Gedanken zur Stanislawski-Konferenz 855
- Was unter anderem vom Theater Stanislawskis gelernt werden kann 859
- .Stanislawski-Konferenz 860
- Das »Kleine Organon« und Stanislawskis System 862
- Stanislawski und Brecht 864

### *Die Dialektik auf dem Theater 1951-1956*

- Notizen über die Dialektik auf dem Theater* 868
- Die Dialektik auf dem Theater
- Studium des ersten Auftritts in Shakespeares »Coriolan« 869
- Relative Eile 888

- Ein Umweg («Der kaukasische Kreidekreis») 889
- Anderer Fall angewandter Dialektik 890
- Brief an den Darsteller des jungen Hörder in der  
»Winterschlacht« 891
- »Mutter Courage«, in zweifacher Art dargestellt 895
- Beispiel einer szenischen Erfindung durch Wahrnehmen eines  
Fehlers 896
- Etwas über Charakterdarstellung 898
- Gespräch über die Nötigung zur Einfühlung 899
  
- Einige Irrtümer über die Spielweise des  
Berliner Ensembles 901
- Notizen über die Dialektik auf dem Theater 919
- Episches Theater und dialektisches Theater 923
- Soll man denn nicht die Wahrheit sagen? 926
- Konflikt 926
- Kann man das Theater eine Schule der Emotionen  
nennen? 927
- Dialektische Züge 928
- Zeigen ist mehr als sein 928
- Kann die heutige Welt durch Theater wiedergegeben  
werden?'929
- J Der Platz des Theaters 931
- Formalismus und Formung 932
- Formalismus - Realismus 933
- Zeitstücke 934
- Falsche Darstellung neuer Stücke 934
- Sozialistischer Realismus auf dem Theater 935
- Konflikte gestalten 936
- Verschiedene Bauarten von Stücken 937 ^
- Ein paar Worte zum Schluß 940
- Aufgaben für das Theater 941
  
- Anmerkungen 1 \*

Bertolt Brecht  
Gesammelte Werke

Band 17

Suhrkamp Verlag

# Schriften zum Theater 3

Anmerkungen zu Stücken und Aufführungen 1918-1956

## Inhalt

### *Anmerkungen zu Stücken und Aufführungen*

*Das b zum a* 944

*Die Zeichnungen des George Grosz . . .* 944

### Bemerkungen zur Herausgabe der Stücke

Bei Durchsicht meiner ersten Stücke 945

An die Sowjetleser 952

Zu »Baal«

Letzter Wille 954

Vorspruch 954•

Das Urbild Baals 95 J

Zu »Trommeln in der Nacht«

Zu den »Trommeln« 957

„ Meine Arbeiten für das Theater 958

Vorwort zu »Trommeln in der Nacht« 960

Der Boden der Tatsachen 967

Zu »Im Dickicht der Städte«

Eine Feststellung 969

Für das Programmheft zur Heidelberger Aufführung 969

Zu »Mann ist Mann«

Für Zeitungen 973

Der ästhetische Standpunkt 974

Vorrede zu »Mann ist Mann« 976

Dialog zu Bert Brechts »Mann ist Mann« 978

Anmerkungen zum Lustspiel »Mann ist Mann« 980

Zu »Die Dreigroschenoper«

Über »Die Dreigroschenoper« 989

Anmerkungen zur »Dreigroschenoper« 991

Aufbau der »Dreigroschenoper«-Bühne 1000

Ein alter Hut 1001

Zu »Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny«

Anmerkungen zur Oper »Aufstieg und Fall der Stadt

Mahagonny« 1004

Zu »Die heilige Johanna der Schlachthöfe«

Erklärung des Sinns der »Heiligen Johanna der

Schlachthöfe« 1017

Ist »Die heilige Johanna der Schlachthöfe« ein

realistisches Werk? 1017

Anmerkungen zu »Die heilige Johanna der

Schlachthöfe« 1019

Zu den Lehrstücken

Über die Aufführung von Lehrstücken 1022

Theorie der Pädagogien 1022

Zur Theorie des Lehrstücks 1024

Mißverständnisse über das Lehrstück 1025

Anmerkung zum »Badener Lehrstück« 1027

Anmerkungen zur »Maßnahme« 1029

Das Lehrstück »Die Maßnahme« 1033

Anmerkung zu den Lehrstücken 1034

Zu »Die Mutter«

Anmerkungen zur »Mutter« 1036

Das Stück »Die Mutter« 1070

Eine kleine Bemerkung 1075

Über die amerikanische Aufführung der Mutter 1935 1076

Das Proletariat braucht neue Ausdrucksformen 1077

»Die Mutter« 1080

Keine Berührung mit der Wirklichkeit 1081

Zu »Die Rundköpfe und die Spitzköpfe«

Beschreibung der Kopenhagener Aufführung 1082

Zu »Die Horatier und die Kuriatier«

Anweisung für die Spieler 1097

Zu »Furcht und Elend des Dritten Reiches«

Anmerkung zu »Furcht und Elend des Dritten Reiches« 1099

Zu »Die Gewehre der Frau Carrar«

Anmerkung 1100

Unterschiede der Spielweise 1100

Zu »Leben des Galilei«

Anmerkungen 1103

Entwürfe für ein Vorwort zu »Leben des Galilei« 1112

Vorwort zu: Aufbau einer Rolle 1117

Bemerkungen zu einzelnen Szenen

Das Sinnliche in Galilei 1127

Über die Rolle des Galilei 1127

Zur ersten Szene 1128

Zur elften Szene 1129

Zur vierzehnten Szene 1129

Darstellung des Galilei in der vierzehnten Szene 113 2

List und Verbrechen 113 3

Zu »Mutter Courage und ihre Kinder«

Anmerkungen zur Aufführung 1949 1134

Der Stein beginnt zu reden 113 9

Formprobleme des Theaters aus neuem Inhalt 1142

Das Unglück allein ist ein schlechter Lehrer 1147

Gespräch mit einem jungen Zuschauer 1149

Die Courage lernt nichts 115 o

Für die Aufführung in Göttingen 1956 11 jo

Zu »Die Verurteilung des Lukullus«

Anmerkungen zur Oper »Das Verhör des Lukullus« 1151

Notiz 1152



Die Diskussion über »Die Verurteilung des  
Lukullus« II 52

Dessaus Lukullus-MuSik 1153

Konstruktive Kritik 115 4

Änderungen des »Lukullus«-Textes 1154

Zu »Der gute Mensch von Sezuan«  
Zeitungsbericht 1157

Zu »Herr Puntila und sein Knecht Matti«  
Anmerkungen zum Volksstück 1162

Notizen über die Züricher Erstaufführung 1169

Prologe, Gesang zwischen den Szenen und Szenentitel 1173

Die Betrunkenheit des Puntila 1174

Ist ein Stück wie »Herr Puntila und sein Knecht Matti« nach  
der Vertreibung der Gutsbesitzer bei uns noch  
aktuell? 1174

Anmerkung zur Musik 117 5

Zu »Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui«  
Anmerkungen 1176

Zu »Die Gesichte der Simone Machard«

Die Visionen der Simone Machard 1181

Die Träume der Simone Machard 118 5

Zu »Schweyk im Zweiten Weltkrieg«

Die Fabel 1186

Zu »Der kaukasische Kreidekreis«

Die Geschichte vom kaukasischen Kreidekreis 1197

Anmerkungen zum »Kaukasischen Kreidekreis« 1204

Betreffs Tempo in der »Kreidekreis«-Aufführung 1208

Widersprüche im »Kaukasischen Kreidekreis« 1208

Kollektiv selbständiger Künste 121 o

Zu »Die Antigone des Sophokles«  
Vorwort zum Antigonemodell 19481211

Zu »Der Hofmeister« von Lenz  
Stückwahl 1221  
Anmerkungen zu »Der Hofmeister« 12 21  
Über das Poetische und Artistische 1239  
Das aufsässige Menuett 1249  
Ist »DerHofmeister« ein »negatives Stück«? 1250

Zu »Coriolan« von Shakespeare  
Die Kunst, Shakespeare zu lesen 1252  
Das Vergnügen am Helden 1252  
Anmerkungen 1253  
Fragen zum ersten Auftritt 1253

Zu »Der Prozeß der Jeanne d'Arc zu Rouen 1431«  
von Anna Seghers  
- Dialektische Momente in der Bearbeitung und Aufführung  
von »Prozeß der Jeanne d'Arc zu Rouen 1431« 1255  
Letzte Volksszene 1256

Zu »Don Juan« von Moliere  
Wie soll man Moliere spielen ? 1257  
Zur Bearbeitung 1257  
Bessons Inszenierung des »Don Juan« beim Berliner  
Ensemble 1259  
Verurteilung des Don Juan 1261

Zu »Pauken und Trompeten« von Farquhar  
Widersprüche in »Pauken und Trompeten« 1263  
Erste Szene 1263  
CaptainPlume 1264

Zu »Wassa Schelesnowa« von Maxim Gorki

Die Grundkonzeption der Giehse 1265

Der Tod 1266

Zu »Biberpelz und Roter Hahn«

von Gerhart Hauptmann

Die Mutter Wolffen der Giehse 1269

Über die Bearbeitung 12 69

Sprachliches 1270

Die Grundkonzeption der Giehse 1271

Denn sie wissen, was sie tun 1273

Zu »Urfaust« von Goethe

Einschüchterung durch die Klassizität 1275

Humor und Würde 1277

Ist die Aufführung des Fragments gerechtfertigt? 1280

Ein dialektisches Moment in der Darstellung 1282

Die Faust-Figur 1283

Anmerkungen zum »Urfaust« 1284

Zu »Meister Pfriem« von Hayneccius

Anmerkungen zu »Meister Pfriem« 1287

Zu »Winterschlacht« von Johannes R. Becher

Anmerkungen zu »Winterschlacht« 1289

Zu einzelnen Szenen 1292

Über theatralische Darstellung von Soldaten des Zweiten  
Weltkriegs mit V-Effekten 1295

Brief an die Mitarbeiter des Berliner Ensembles

Zum Londoner Gastspiel 1296

Anmerkungen 1\*